

VI.

Chronik des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde Westfalen's.

(Abtheilung Münster.)

Der Vorstand des Vereins setzte sich im Vereinsjahre 1900/1901, nachdem die satzungsgemäß ausscheidenden Herren Philippi und Helmus in der Generalversammlung vom 29. November 1900 wiedergewählt waren, unverändert zusammen aus den Herren:

Professor Dr. Pieper, Direktor.

Professor Dr. Spannagel, Sekretär.

Provinzialkonservator Baurat Ludorff,

Professor Dr. Fostes,

Bibliothekar Prof. Dr. Bahlmann, Bibliothekar.

Archivdirektor Archivrat Professor Dr. Philippi, Archivar.

Oberleutnant a. D. von Spießen, Münzward.

Rentner Helmus, Rentant.

} Konservatoren des
Museums.

Durch den Tod verlor der Verein 12 Mitglieder, deren der Direktor in der Sitzung vom 7. November 1901 mit ehrenden Worten gedachte, und zwar die Herren:

Bruun, Juwelier, Münster.

Dapper, Baurat, Münster.

Seitmann, Regierungsrat, Münster.

Knaup, Dr. phil., Rentner, Münster.

Lengeling, Geh. Baurat, Münster.

Frhr. von Rede-Melschede, Geh. Regierungsrat, Münster.

Döring, Kaplan, Duisburg.

Krimphove, Pfarrer, Weßum.

Küppers, Theodor, Fabrikant, Rheine.
 Oberstadt, A., Fabrikant, Warendorf.
 Nink, Dr. med., Arzt, Warendorf.
 Windhoff, N., Fabrikant, Rheine.

Durch Erklärung ihres Austritts schieden aus dem Verein 9 Herren:

Gallus, Major, Münster.
 Schürmann, Rechnungsrat, Münster.
 Brinkhaus, B., Fabrikant, Warendorf.
 Broelmann, Professor, Burgsteinfurt.
 Freese, Dr. S., Vikar, Meppen.
 Meyer, Dr., Archivassistent, Koblenz.
 Oberstadt, Rob., Fabrikant, Warendorf.
 Biefhaus, Professor, Burgsteinfurt.
 Zumnorde, Rentner, Warendorf.

Diesem Gesamtverlust von 21 Mitgliedern steht ein Zuwachs von 69 gegenüber, der sich auf 15 Münsteraner und 54 Auswärtige verteilt.

Aus Münster traten dem Verein als neue Mitglieder bei die Herren:

Bernhardt, Dr. phil., Oberlehrer.
 Brinkmann, Pfarrer an St. Servatii.
 Conrad, Dr. phil., Hilfsbibliothekar an der Paulin. Bibliothek.
 von Detten, Leutnant im Inftr. Reg. Herwarth von Bittenfeld
 (1. Westfäl.) Nr. 13.
 Gehring, Oswald, Rentner.
 Grotesend, Dr. phil., Volontär am Staatsarchiv.
 Holle, Scheimer Ober-Regierungsrat, Landeshauptmann der
 Provinz Westfalen.
 Hosius, Dr. phil., Universitätsprofessor.
 Korte, Steuersekretär.
 Lauf, Hubert, Kaufmann.
 Lüdicke, Reinhard, Dr. phil.
 Rump, Regierungs- und Baurat.
 van de Sandt, Regierungs- und Geh. Baurat.
 Spangenberg, Dr. phil., Archivassistent.
 Stentrup, cand. theol.

Von auswärts die Herren bezw. Institute:

- Bergmann, Rektor, Graes bei Mhaus.
 Bielefeld, Ludwig, Gerichtssekretär, Dülmen.
 Bischoff, Vikar, Haltern.
 Brockmann, Kreischulinspektor, Mhaus.
 Brüning, Dr. med., Stadtlohn.
 Buschhoff, Pfarrer, Rienborg.
 Frhr. von Dalwigk, Forst bei Mhaus.
 Decking, Konrad, Stadtlohn.
 Deilmann, Kaplan, Breben.
 van Delden, G., Kommerzienrat, Gronau.
 van Delden, Heintz., Gronau.
 van Delden, S., Fabrikant, Mhaus.
 van Delden, M. jr., Fabrikant, Gronau.
 Dörlemann, Pfarrer, Wessum.
 Driever, Rechtsanwalt, Mhaus.
 Dües, Fabrikant, Mhaus.
 Düsseldorf, Landesbibliothek.
 Göpfert, Stadtlohn.
 Hasenow, Rektor, Gronau.
 Hecking, Engelbert, Fabrikant, Stadtlohn.
 Hecking, Eugen, Fabrikant, Stadtlohn.
 Hecking, Heinrich, Fabrikant, Stadtlohn.
 Hecking, Karl, Fabrikant, Stadtlohn.
 Helming, Dr. med., Kreisarzt, Mhaus.
 Herford, Lehrerbibliothek des Friedrichs-Gymnasiums.
 Heuveldop, Pfarrer, Epe.
 Hoffmann, Kataster-Kontroleur, Mhaus.
 Hübers, Kaplan, Stadtlohn.
 Kerkhoff, Postmeister, Mhaus.
 Kleibolte, Pfarrer, Ottenstein.
 Köchling, Gerichtssekretär, Mhaus.
 Kribbel, Vikar, Wessum.
 Lank-Bißing, Brennereibesitzer, Willen.
 Lemcke, Pfarrer, Mhaus.
 Löffken, Lehrer, Emsdetten.
 Löwe, Karl, Dr. med., Arzt, Gronau.
 Meier, Heinrich, Fabrikant, Gronau.
 Meis, Rektor, Gronau.
 Meyer, Ingenieur, Stadtlohn.

Odenkott, Fabrikant, Ahaus.
 Pilatus, Amtmann, Epe.
 Rühling, Vikar, Epe.
 Schwiete, Amtsgerichtsrat, Ahaus.
 Stadtschulte, Josef, Referendar, Haltern.
 Storp, Pfarrer, Ahaus.
 Sureisch, Kaplan, Heek.
 Terhaar, Heinr., Lehrer, Liesborn.
 Tenpe, Kaplan, Ahaus.
 Tigges, Pfarrer, Stadtlohn.
 Triep, Josef, Weinhändler, Ahaus.
 Triep, Theodor, Weinhändler, Ahaus.
 Welsmann, Hotelbesitzer, Ahaus.
 Wernhoff, Dr. med., Legden.
 Wichmann, Rektor, Ahaus.

Die hier mitgeteilten Veränderungen im Mitgliederbestande beziehen sich auf die Zeit vom 1. Dezember 1900 bis zum 1. Dezember 1901. An diesem letztgenannten Zeitpunkte betrug die Zahl der Vereinsmitglieder insgesamt 527, die sich aus dem Kurator, 4 Ehrenmitgliedern, 3 korrespondierenden, 219 einheimischen und 300 auswärtigen Mitgliedern zusammensetzten. Hiermit ist zum ersten Male seit dem Bestehen der Abteilung Münster die Ziffer 500 überschritten worden, gewissermaßen eine stille, nachträgliche Jahrhundertfeier, die eine günstige Vorbedeutung für die Weiterentwicklung des Vereins bedeuten möge, die aber auch eine Mahnung an alle Freunde und Gönner, sowie an jedes einzelne Mitglied des Vereins richtet, nach Kräften für die Förderung der Vereinsinteressen durch Anteilnahme an seinen Bestrebungen, Werben neuer Mitglieder u. s. w. zu sorgen. Denn dem steigenden Zuwachs werden natürlich auch verhältnismäßig steigende Abgänge entsprechen und mit der Vermehrung der Mitgliederzahl hat die Vermehrung der vom Verein in Angriff genommenen Aufgaben mindestens gleichen Schritt gehalten. Zu ihrer Durchführung bedarf es einer möglichst viel-

seitigen Unterstützung, um die jeder Leser dieses Berichtes an seinem Teile hiermit freundlichst gebeten sein möge.

Als außerordentlich erfreulicher Schritt in dieser Beziehung ist die im November 1901 erfolgte Gründung eines Altertumsvereins in Ahaus für den Kreis Ahaus zu begrüßen. Dank den Bemühungen des Kgl. Landrates des Kreises, Herrn Kammerherrn Frhr. von Schorlemer-Mst, sowie der Herren Kreis Schulinspektor Brockmann in Ahaus, Rektor Tenhagen in Breden, Pfarrer Grimmelt in Heek, Kaplan Dffenberg in Stadtlohn, Pfarrer Meiners in Süldlohn u. a., hat es dieser Verein in der kurzen Zeit seit seiner Gründung schon auf die stattliche Zahl von etwa 100 Mitgliedern gebracht. Der konstituierenden Sitzung des Vereins wohnte der Direktor der Abteilung Münster Professor Dr. Pieper als Gast bei. So wie der im vergangenen Jahre in Haltern gegründete Verein hat auch der neue Ahauser Verein engen Anschluß an die Abteilung Münster des westfälischen Hauptvereins gesucht. Er ist in gewissem Sinne als ein Zweigverein der Abteilung Münster aufzufassen, indem diese dem Ahauser Verein — unter sonstiger Wahrung seiner selbständigen Organisation — für jedes seiner Mitglieder, das ihr beiträgt, auf den Jahresbeitrag von Mk. 6 Mk. 2 zurückvergütet. Außer 8 Herren aus Ahaus und Umgegend, die dem Münsterschen Verein schon angehörten, sind in der Sitzung vom 28. November 1901 noch 45 Mitglieder des neuen Ahauser Vereins der Abteilung Münster beigetreten. Ihnen verdanken wir also in erster Linie das stolze Emporschnellen unseres Mitgliederbestandes in das zweite halbttausend hinein. Möge der persönliche und fachliche Zusammenhang der beiden Vereine auf dem gemeinsam beackerten Boden der vaterländischen Geschichte noch manche schöne Frucht wissenschaftlicher Forschung zeitigen. Mit

diesem Wunsche rufen wir der jungen Stiftung ein kräftiges Vivat, crescat, floreat zu.

*

*

*

Im Vereinsjahre 1900/1901 fanden 8 Sitzungen statt, in denen folgende Vorträge gehalten wurden:

Am 26. Juli 1900 Archivrat Professor Dr. Philippi über die neuesten Ausgrabungen bei Haltern.

Am 15. November 1900 Oberlehrer Dr. Linneborn über Reformversuche und Visitationen in den westfälischen Klöstern des Cisterzienserordens im 15. Jahrhundert.

Am 29. November 1900 Oberbibliothekar Dr. Detmer über den Charakter Johannis von Leiden und sein Münstersches Königtum.

Am 13. Dezember 1900 Festvortrag des Professors Dr. Pieper zum 75. Stiftungsfest über die Entwicklung des Vereins vom Jahre 1825 bis zur Gegenwart (abgedruckt im 58. Band der Zeitschrift).

Am 17. Januar 1901 Oberlehrer Dr. Linneborn über die Cisterzienserklöster Westfalens vom 16.—18. Jahrhundert.

Am 31. Januar 1901 Privatdozent Dr. Schmitz über die Bevölkerung des Stifts Münster im ausgehenden Mittelalter.

Am 14. Februar 1901 Oberbibliothekar Dr. Detmer über die Auffassung von der Ehe und die Durchführung der Vielweiberei in Münster während der Herrschaft der Wiedertäufer.

Am 14. März 1901 Professor Dr. Huyskens über die Pest in Münster während der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Außerdem erstattete Professor Dr. Philippi in der Sitzung vom 31. Januar 1901 einen kurzen Bericht über

die neuesten Untersuchungen des sog. Varuslagers im Hachtswalde durch Dr. Ritterling aus Wiesbaden.

*

*

*

Die **Bibliothek** des Vereins erhielt folgende Geschenke:

1. Von der Provinzialverwaltung die Fortsetzung von Ludorffs „Bau- und Kunstdenkmälern von Westfalen“, Bd. 8 Kreis Iserlohn, 1900; Bd. 9 Kreis Mhaus, 1901.

2. Von Herrn Verlagsbuchhändler Hüfner hier c. 100 Bände, darunter 74 Bände des „Münsterischen Intelligenzblattes“.

3. Von Herrn Rentner Bernay hier 9 Bände handschriftliche Aufzeichnungen über Münsterisches Militär aus den Jahren 1748—1798.

4. Von Herrn Buschmann in Wetter an der Ruhr sein Werk „Wetter an der Ruhr“, Wetter 1901.

5. Von Herrn Hauptmann von Ketteler in Breslau seine „Stammtafeln der Familie Kettler (Ketteler)“, Görlitz (1900).

6. Von Herrn Oberlehrer Dr. Döhmann in Burgsteinfurt seine „Beiträge zur Geschichte der Stadt und Grafschaft Steinfurt“, I. II. Burgsteinfurt 1900/1901.

Den Gebern sei auch an dieser Stelle der gebührende Dank für ihre Zuwendungen ausgesprochen.

Käuflich erworben wurden u. a. an Fortsetzungen größerer Werke:

Siebmachers Großes und allgemeines Wappenbuch, Neue Ausgabe,

von Spießen, Wappenbuch des Westfälischen Adels,

D. von Sarwey und F. Hettner, Der Obergermanisch-Raetische Limes des Römerreiches,

„Das Bauernhaus im deutschen Reiche und seinen Grenzgebieten“, herausg. vom Verbands deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine.

Dem Archiv des Vereins überwies in dankenswerter Weise Herr Rittmeister a. D. von und zur Mühlen ein Konvolut Akten zur Geschichte Münsters im 18. Jahrhundert, dem Museum desgleichen Herr Kaufmann Höckelmann in Freckenhorst einen ausgegrabenen alten Baumfarg.

*

*

*

Die **historische Kommission** tagte am 24. Mai 1901 und wählte ihren Vorstand für das nächste Jahr wieder.

Die von ihr unternommenen Arbeiten haben in dem Zeitraum vom 1. Dezember 1900 bis ebendahin 1901 folgende Förderung erfahren.

Zu Druck erschienen:

1. Die Sektion Soest-Arnsberg der historischen Grundkarten, besorgt von Herrn Regierungsrat Bödecker.

2. Veröffentlichungen der historischen Kommission für Westfalen. Rechtsquellen. Westfälische Stadtrechte, Abteilung I: Die Stadtrechte der Grafschaft Mark, Heft I: Lippstadt, bearbeitet von Dr. A. Overmann, Stadtarchivar in Erfurt. Münster 1901, VIII, 111* und 150 S. mit einem Facsimile des ältesten Stadtrechts, des Merianschen Plans von etwa 1647 und einer Übersichtskarte der Feldmark von 1572.

3. Veröffentlichungen der historischen Kommission für Westfalen. Inventare der nichtstaatlichen Archive der Provinz Westfalen, Band I: Regierungsbezirk Münster, Heft 2, Kreis Borken, bearbeitet von Dr. L. Schmitz, Privatdozent an der Akademie zu Münster, Münster 1901, 160 S.

4. Westfälisches Urkundenbuch, Band 7, Die Urkunden des kölnischen Westfalens vom Jahre 1200 bis zum Jahre 1300. Erste Abteilung: Die Urkunden von 1200—1237, bearbeitet von Dr. Th. Jlgem, Archivdirektor in Düsseldorf, Münster 1901, 200 S. Mk. 6,50.

Die übrigen, im vorigen Jahresbericht erwähnten Arbeiten wurden eifrig weitergefördert. An Stelle des als Archivdirektor nach Düsseldorf versetzten Herrn Archivrat Dr. Jlgén trat Herr Archivvolontär Dr. Brennecke in Münster für die Vollendung des 7. Bandes des Westfälischen Urkundenbuches ein. Herr Gymnasialdirektor Prof. Dr. Darpe arbeitet am 6. Band des Codex traditionum Westfalicarum. Herr Oberbibliothekar Dr. Detmer übernahm die Bearbeitung der Schriften Hamelmanns und hat die Arbeit so weit gefördert, daß er zu Beginn des Jahres 1902 mit dem Druck beginnen zu können hofft.

Die **Alttertumskommission** hielt ihre Jahresitzung am 28. Dezember 1900 unter Teilnahme des Herrn Professor Dr. Conze aus Berlin ab, nahm Herrn Dr. med. Conrads in Haltern als neues Mitglied auf und wählte ihren Vorstand ebenfalls für das nächste Jahr wieder.

Ihre Tätigkeit war hauptsächlich wiederum den Ausgrabungen bei Haltern gewidmet. Über die wichtigen Ergebnisse der dortigen Ausgrabungscampagne unterrichtet das inzwischen erschienene 2. Heft ihrer Mitteilungen: „Haltern und die Alttertumsforschung an der Lippe.“ Münster 1901, VIII u. 228 S. mit zahlreichen Abbildungen im Text und 39 Tafeln, bearbeitet von den Herren Dr. Philippi, Dr. Jlgén, Dr. Ritterling, Dr. Roepf, Dr. Schuchhardt, Dr. Loeschke und Oberstleutnant Dahm.

Außerdem wurden auf ihre Veranlassung Ausgrabungen in Hemden bei Bocholt, wo vorrömische Urnen und in der Nähe von Wiedenbrück vorgenommen, wo Baumsärgе aus der ersten christlichen Zeit gefunden wurden.

*

*

*

Es erübrigt, auch in diesem Jahre den Personen, Behörden, Instituten und Korporationen, die die verschiedenen

Arbeiten der beiden Kommissionen so freigebig unterstügten, den ehrerbietigsten Dank des Vereins auszusprechen. Wir nennen unter ihnen Se. Excellenz den Herrn Oberpräsidenten Staatsminister Frhr. von der Recke von der Horst, die Provinzialverwaltung unter Leitung des dem Verein so wohlgefinnten Herrn Landeshauptmann Geh. Oberregierungsrat Holle, die Stadt Münster, den Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst, die Abteilung Baderborn des Altertumsvereins, die Generaldirektion der Kgl. preußischen Staatsarchive und das Kaiserlich Archäologische Institut in Berlin, sowie die städtischen Behörden von Lippstadt. Sie alle haben sich hoffentlich überzeugt, daß die von ihnen gespendeten Mittel nach Kräften zum besten der Wissenschaft verwendet sind und erfreuliche Ergebnisse für die Erforschung der heimatlichen Geschichte und Altertumskunde gezeitigt haben.

Münster, 1. Dezember 1901.

Prof. Dr. Spannagel
Sekretär.